

Bei den Feinden zuhause

Sakura & Akatzuki

Von Angel28

Kapitel 2: Kapitel 2

Kapitel 2

Am Abend beim Training stand Sakura schon in der Trainingshalle, welche im Winter so viel besetzt ist. Obwohl es Frühling war, war es sichtlich zu kalt um draussen zu trainieren. Vor allem weil heute eher mehr Theorie als Praxis sein würde. Oder wie Kakashi-sensei sagen würde ... Um ein Gefühl zur Einschätzung und Kontrolle des Jutsus zu bekommen... Jedenfalls hatte Sakura keine Lust zum frieren.

Nach dem Sakura aufgewärmt und eigentlich schon seit einer Viertelstunde bereit war, kam dann auch mal endlich ihr Sensei zur Tür hinein. An dem leicht gebeugten Gang der Frau konnte man deuten wenn auch nicht ganz einfach, dass die blonde wohl doch ein Gläschen Sake zu viel Intus hat.

„Ah Sakura ! Gut du bist schoon daa“ wurde die Kunoichi begrüsst. Sakura verdrehte leicht die Augen als sie den angetrunkenen Zustand ihres Sensei sah, grüsste aber höfflich zurück.

„ Hallo Tsunade-sama.“

„ Also wir sollten anfangen. Du hast erwähnt, dass du mit Hilfe deines Chakras ein Schutzschild erschaffen möchtest, welches imstande ist jegliche Jutsus und Taijutsu Angriffe zu blocken und abzuwehren... „ Die blonde sah sie weiter hin an um sicher zu gehen nichts vergessen zu haben.

Ein leichtes Nicken seitens der rosahaarigen und Tsunade fuhr fort.

„ Ich hoffe dir ist bewusst was für eine enorme dichte und Menge an Chakra dies benötigt um Kunais oder Tritte geschweige denn von Raiton bis Fouton abzuwehren?“ Der Ausdruck der Hokage wurde ernster um Sakura die Ernsthaftigkeit zu zeigen.

„ Dies habe ich mir eben auch schon gedacht und wollte nach einer Möglichkeit fragen, einen fliessenden Chakra Fluss herzustellen umso das Chakra nicht zu verbrauchen sondern einfach ausmeinem körperwieder in meinen Körper strömen zulassen... Ich weiss es klingt irgendwie seltsam, aber in diesem Buch stand, das man das Jutsu nur 8min durch halten konnte und danach ins Koma fiel... Was in meinem Fall sehr schlecht wäre und deshalb muss ich einen Weg finden es länger aufrecht halten zu können.“

Sehr überrascht über die Gedankengänge ihrer noch jungen Schülerin brauchte Tsunade erst ein paar Minuten um dieses seltsame Jutsu sich überhaupt als funktionierendes Schutzschild vorstellen zu können. Nickte dann aber und fuhr fort.

„ Sakura das wird schwierig. Sehr schwierig sogar. Dafür bräuchtest du eine perfekte

Chakra Manipulation. Was nebenbei bemerkt Monate braucht. Und das mit den Chakra Pfeilen werden wir zuerst mal nicht beachten und uns mal auf die Verteidigung konzentrieren.“

„Hai Sensei!“ Kam es von der übergelücklichen rosahaarigen.“ Könnten wir gleich anfangen?“

Das leichte Nicken welches von Tsunade kam beantwortete ihre Bitte.

Sakura Versuchte sich ein Schutzschild um sich herum vorzustellen und dieses dann mit Chakra nach zu bauen stück für stück wuchs die Kuppel um sie herum und schon in der Hälfte zierte Sakura Gesicht Schweissperlen welche ihre Anstrengung deutlich sichtbar machen.

// Oh Gott! Wie kriegt das Naruto nur immer mit seinem Rasengan hin das ist mit der Zeit total anstrengend!// Keuchend stand Sakura nun in einem Gänzlichem Chakra Schild welches in Form einer Kugel eicht flackerte und bläulich vor sich hin schimmerte.

Tsunade welche einige Meter nebendran stand und zusah wie ihre Schülerin mit ihren 16 Jahren eine recht anständige Chakra Manipulation hin bekam lässt sie unweigerlich schmunzeln. Und doch trat Tsunade vor und streckte einfach so ihre Hand durch das Schild hin durch und meinte darauf nur kühl:

„ Dein Schild ist so schwach das es mich bei der Berührung nur leicht kratzt. Du wirst nicht darum herum kommen jeden Tag nach deiner Schicht im Krankenhaus und den Missionen zu Trainieren.“

„Hai!“ Das werde ich“ kam es von der durch die Manipulation erschöpften Kunoichi welche ein kleines Grinsen zustande brachte.

+++

In der nächsten Zeit sollte man Sakura nicht mehr so oft zu sehen bekommen, da sie unaufhörlich trainierte und wenn sie dies nicht tat war sie auf Mission oder schlief. Oft war sie so erschöpft vom Training, dass sie kaum noch stehen konnte und Am nächsten Tag im Trainingsraum aufwachte, wo sie am Vorabend vor Erschöpfung einschlief. Ihre Sensei beobachtete ihr Vorschritte und gab ihr auch Tipps doch die Meiste Zeit ging diese eh ihren Pflichten als Hokage nach und war daher nur in geringer Dosis eine Hilfe. Doch schon nach 4 Monaten war Sakura imstande ein so hartes und stabiles Chakra Schild zu bilden, dass sogar die Tritte von Lee und Sensei Guy zusammen ihr nichts ausmachen konnten. Selbst Narutos Rasengan behielt nicht einmal eine geringe Wirkung auf sie und konnte sie nicht verletzen. Wobei er sich natürlich strickt weigerte sein Rasen-schuriken auf sie zu schmeissen. Doch mittlerweile war ihr das egal, denn das Schild verbrauchte kaum Chakra und sie konnte sich mit und in ihm etwa genauso schnell bewegen wie ohne das kugelförmige Chakra Schild.

Obwohl das eigentlich einer der schwersten Teile der Jutsus war, das sie sich am Anfang wegen der hohen Konzentration welche sie aufbringen musste sich kaum einen Meter bewegen konnte. Weshalb man sie auch zu einem Spezial Training zu den zwei Taijutsu Spezialisten Lee und Sensei Guy geschickt hatte und dort mit einem Extrem harten 7 Tage Schnelligkeit Training strafte. Nachdem ihr jeder der ihr bekannten Knochen und Muskeln schmerzte...

Doch der Schwierige Teil des Trainings würde erst noch kommen. Da sie obwohl sie mittlerweile durch ihre Medi-nin Ausbildung jede Nerven und Vitalpunktstelle auswendig kannte, sie keine Ahnung hatte wie sie Chakra Pfeile abschiessen sollte oder geschweige denn diese auf einen 2mm auf 2mm kleinen Schwachpunkt zu schiessen...

// Mensch Sakura! Von allen Jutsus welche du dir hättest aussuchen können hast du

unbedingt ein S-Rang Jutsu aussuchen müssen... seufzt //

// Ach sei still du musst mir jetzt gar keinen Vortrag halten. Du nörgelst sowieso an allem rum -.-//

// Ich bin du , Das heisst du nörgelst nur wieder einmal selbst an dir rum *grins*//

// Ach sei still und nerv mich ein andermal ich hab besseres im Moment zu tun als mir das von dir anhören zu müssen!!!//

Ihr zweites Ich lachte in ihrem Kopf vor sich in und meinte noch mal leicht provozierend // Jap Gerade haust du nur auf den Sandsack ein was ja eigentlich nichts mit deinem Jutsu zu tun hat sondern reiner Zeitvertreib ist und nebenbei auch noch Sandsackquälerei.//

// Okay jetzt reichst du gehst mir auf die Nerven verzieh dich und sei still //

// Hihi hihihi wie lustig du gehst dir selbst auf die Nerven ^.^// Ihr zweites ich grinste sie nur blöd an und setzt sich ein dämliches lächeln auf.

Aber mit einem Bösen Blick seitens an ihr zweites Ich gewandt drängte sie sich selbst oder wie man das auch nennen mag in die hinterste Ecke ihres Bewusstseins und beendet so den Wortwechsel mit sich selbst.

Natürlich bekamen aussenstehende diese Konversation nicht mit und doch zweifelt Sakura manchmal nicht doch ein bisschen daran das sei ein schwerer Fall von Schizophrenie oder Verfolgungswahn war. Oh Gott sie musste dringend wieder mal unter Leute in ihrem Alter oder so...

Als sie nun endlich wieder in die Gegenwart zurückfand, merkte sie erst wie sehr sie den von eben genannten Sandsack zugerichtet hatte und den Sand fast überall im Umkreis von 4 Metern verteilt hatte...

„Morgen Sakura-chan“ Der nach ihrer Meinung zu fröhlich gelaunte Chaosninja grinste sie schon mit einem seiner *Ich habe was geplant* Lächeln an und kam auf sie zu. //Oh Gott bitte lass es nichts schlimmes sein// dachte Sakura sich gerade, als er auch schon vor ihr stand und sie weiter hin angrinste wie ein Honigkuchenpferd.

„ Seufzt... Hey Naruto was gibt's“

„ Sakura-chan du hast doch morgen Geburtstag und ich haben gedacht wir schmeissen eine kleine Party für dich und machen einen Grillabend“ Der blond kratzte sich leicht am Kopf und sah sie nun fragend an.

„Ähm .. Naruto ich weiss nicht ob das so eine gute Idee ist... Da die Letzt ja damit geendet hat, das Sai und Kiba sich fast in die Haare gekriegt haben...“ Sakura verzog leicht den Mund als sie an das Desaster letzten Jahres denken musste.

„Ach komm schon Sakura-chan! Dieses Mal wird es sicher lustig ich versprechs“ Begann Naruto schon mit seinen Gegenargumenten.

Die angesprochene rollte mit den Augen und musst wohl oder übel nachgeben, dass dieses blonde Nervenbündel eh nicht aufhören würde sie voll du reden.

„Okay wen du meinst... Seufzt... wann soll ich da sein?“ Eigentlich hatte sie nun wirklich keine Lust doch anderer Seits musste sie auch wieder mal unter Menschen oder sie würde sich hier in der Trainingshalle weiter hin mit ihrem nervendem und vorlauten zweiten Ich eine Diskussion liefern müssen.

„ Na also das wollte ich höheren“ meinte der blond Chaosninja mit seinem breiten Grinsen.“ Ich habe da so an 8 Uhr gedacht in dem Restaurant neben dem Kunai & Co. Laden. Der macht schon fast so gute Grillsaucen wie die welche wir in Sunakagure gehabt haben“

Sakura verdrehte wieder die Augen // Der Typ denkt auch nur ans Essen//

„Okey wir sehen uns dann da aber bitte macht kein allzu grosses Fest. Ja?“

Da Naruto nun hatte was er wollte machte er sich auch schon wieder auf den weg zur

Tür und rief dann noch schnell „ Ja sicher ich sag schon mal den anderen Bescheid das wird richtig toll. Echt Jetzt!“

// Wie kann der nur immer so gute Laune haben das kann doch nicht normal sein// Mit einem leichten Kopf schütteln widmet Sakura wieder ihrem Training doch zuerst brauchte sie einen neuen Sandsack der andere war wohl wirklich ein wenig am Arsch...

++++

Am nächsten Tag kurz vor sieben lief sie junge Kunoichi mit ein wenig Schminke im Gesicht und ihre Langen rosa Haaren, die normalerweise kaum zu bändigen sind, hat diese zu einem Hohen Pferdeschwanz zusammen gebunden damit man die locken nun über ihren Rücken hingen. Obwohl es eigentlich nur ihr Geburtstag war wollte sie nicht einfach in ihren Trainingsklamotten hin gehen, die sie schon ohnehin die ganze Zeit wegen des Trainings trug. Darum entschied sie sich etwa nach einer Stunde vor ihrem Kleider Schrank für eine schwarze enganliegende Hose und einem roten Top mit Spaghettiträgern. Der Kirschblüten Anhänger welcher sie zu ihrem 12. Geburtstag bekommen hat hing ihr seid da schon ewig am Hals und war schon fast ein Teil von ihr. Er war aus reinem Silber und der Anhänger der die Form einer Kirschblüte hatte war aus einem Rosenquarz. // Der must ja sündhaft teuer gewesen sein// hatte sie sich da gedacht doch unter den Umständen wie sie ihn bekommen hatte weigerte sie sich in abzulegen oder geschweige denn ihn zu verkaufen. Einerseits war die Kirschblüte das Symbol ihrer Familie doch was noch viel wichtiger war. War dass sie ihn von Sasuke bekommen hatte. Klar eigentlich ist es fast nicht zu denken das dieser gefühlloser und in Rache gehüllter Uchia einem Mädchen ein Geschenk machen würde. Doch an dem Tag kurz nach ihrem Geburtstag als sie ihn aufhalten wollte damit er nicht das Dorf verlässt und er sie darauf mit einem Schlag Bewusstlos gehauen hat. Weshalb sie auch die ganze Nacht auf dieser kalten Steinbank verbracht hatte... Jedenfalls lag dann neben ihr eine kleine schwarze Schachtel mit einem *Alles Gute* als Aufschrift neben ihr und die Kette darin. Natürlich hat diese Sakura in ihrem Glauben Sasuke gehört nach Konoha nur noch bestärkt und der Anhänger erinnert sie jedes Mal daran wen sie ihn im Spiegel sieht.

Gedanken versunken blieb den die rosahaarig endlich vor dem Restaurant stehen und schaut sich um... keiner da... //vielleicht sind sie schon drin.//

// Und was wen Niemand gekommen ist für deinen Geburtstag? //

// Okay lass mich heute in Ruhe mal ganz ehrlich du nervst.-// und damit war dieser Wortwechsel beendet.

Drinnen sassen schon einige am Tisch und tranken die schon zuvor bestellten Getränke. So wie es aus sieht waren ziemlich alle gekommen. Ino, Shikamaru, Chojj, Hinata, Kiba, Ten ten, Neji, Lee, Naruto, Sai und sogar Shino war gekommen obwohl dieser sich eigentlich nichts aus Partys machte. Nur einer fehlt nach ihrer Meinung //Sasuke....//. Lächeln begrüßte Sakura alle und wurde mit Glückwünschen nur so überhäuft. Naja nach ihrer Meinung war der 17. Geburtstag nichts Besonderes aber andererseits genoss sie es wieder einmal mit ihren Freunden Zeit zu verbringen. Den ganzen abendlang sassen sie da Lachten tranken ein oder zwei Gläschen Sake und erzählten sich die neusten Geschichten aus dem Dorf. Da Sakura wie auch die anderen schon etwa locker 5 Gläschen intus hatten traute diese ihren Augen nicht als sie Naruto und die sonst so schüchterne Hinata in ihrem heissen Flirt beobachtete. // Theoretisch müsste doch Hinata nur schon rot anlaufen wen Naruto Hallo sagt und jetzt überhäuft er sie mit Komplimenten und flirtet mit ihr... ich hoffe sie fällt morgen

„Dan gibt es Risse und ich verbrauche eine Menge Chakra um diese zu schließen und das Schild kann in sich zusammen stürzen...“ Sakura verzog leicht den Mund nach unten da dies wohl ein sehr unvorteilhafter Schwachpunkt ist...

„Und wie sieht es mit Schritt 2 aus?“ Tsunade klang ein wenig angespannt...

„Dafür brauche ich sicher noch einen Monat... da ich die Chakra Pfeile sogar nicht im Griff habe...“

„Gut du kannst gehen und wenn du dein Jutsu gemeistert hast kommst du wieder zu mir damit wir deine nächsten Missionen besprechen können.“

„Hai!“

Es war ein wenig deprimierend für die junge Kunoichi dass Naruto nur etwa 3 Wochen für sein Rasenshuriken brauchte und sie gleich fast ein halbes Jahr. Obwohl er einen Bijū zur Hilfe hat und auch übernatürlich viel Chakra nervte es sie trotzdem da sie im jetzigen Moment immer noch zu schwach war um gegen Sasuke eine Chance zu haben....

Schwach Wie sie dieses Wort hasste.

Sie zu schwach als sie ihn aufhalten wollte.... Sie war zu schwach gewesen um die erste Chunin-Auswahlprüfung zu bestehen und sie war zu schwach gewesen als das Dorf von den Schlangen von Orushimaru angegriffen wurde und so viele Opfer gefordert hatte.